

GV Hohwacht

Sitzung vom 2.12.2013

Seite 12

in Hohwacht, Bürgertreff

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 14 bis 22
Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse.

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21.32 Uhr

(Unterschriften)

Anwesend:

Gesetzl. Mitgliederzahl: 11

a) stimmberechtigt:

1. BM Matthias Potrafky	13.
2. Jürgen Bakker	14.
3. Wolfgang Bünjer	15.
4. Christoph Bünz	16.
5. Klaus-Dieter Dehn	17.
6. Iris Dencker	18.
7. Carsten Kühl	19.
8. Wolfgang Lilienthal	20.
9. Karin Schöning	b) nicht stimmberechtigt
10. Volkmar Thiele	1. Herr Preuss / Gemeinde Hohwacht
11. Gerhard Weiß	2. Herr Nehling / Amt Lütjenburg
12.	3. Herr Beims zu TOP 3
	4. 14 Zuhörer/innen
	5. Herr Braune / KN

Es fehlten:

a) entschuldigt:	b) unentschuldigt:
1.	1.
2.	2.
3.	3.
4.	4.

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 18.11.2013 auf Montag, den 2.12.2013 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsmäßige Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung war – nach Zahl der erschienenen Mitglieder – beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
2. Genehmigung der Niederschrift über die letzte Sitzung (09.09.2013)
3. 8. Änderung des Flächennutzungsplanes und Bebauungsplan Nr. 21 für das Gebiet „Alt-Hohwacht/Strandstraße“
 - Vorstellung des Vorentwurfes
 - frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und Beteiligung der Träger öffentlicher Belange
4. Wirtschaftsplan 2014
5. Haushaltssatzung 2014
6. Bericht über die unvermutete Kassenprüfung
7. Jahresabschluss 2012 „Kurbetrieb“
8. Bericht über die überörtliche Prüfung für die Haushaltsjahre 2009-2012
9. Satzung zur Änderung der Satzung über die Straßenreinigung in der Gemeinde Hohwacht
10. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung, 5. Nachtrag
11. Erlass einer Amtsverordnung zum Schutz vor schädlichen Umwelt-einwirkungen
12. Breitbandversorgung
13. Genehmigung der Auftragsvergabe für die Reparatur des Badesteges in Alt-Hohwacht
14. Widmung einer Gemeindestraße „Kranichring“
15. Antrag auf Umwandlung eines Waldweges in einen öffentlichen Weg zwischen den Straßen Waldstraße und Reiherstieg
16. Einwohnerfragestunde
17. Verschiedenes

Nicht öffentlich:

18. Grundstücksangelegenheiten
19. Vertragsangelegenheiten

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.
Zu den Punkten 18 + 19 war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

1. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten

Die Gemeindevertretung beschließt, dass die Tagesordnungspunkte 18 und 19 in nicht öffentlicher Sitzung behandelt werden.

- 11 dafür -

2. Genehmigung der Niederschrift über die letzte Sitzung (09.09.2013)

Hierzu liegt ein Schreiben einer Einwohnerin hinsichtlich einer gewünschten Ergänzung der Niederschrift vor. Bürgermeister Potrafky verliest dieses Schreiben - ohne Namensnennung -.

Herr Lilienthal sieht keinerlei Veranlassung zu einer Ergänzung der Niederschrift, da Beschlussprotokolle geführt werden. Herr Weiß unterstützt die Ausführungen von Herrn Lilienthal.

Die Gemeindevertretung genehmigt die Niederschrift über die Sitzung vom 09.09.2013.

- 11 dafür -

3. 8. Änderung des Flächennutzungsplanes und Bebauungsplan Nr. 21 für das Gebiet „Alt-Hohwacht/Strandstraße“

- Vorstellung des Vorentwurfes

- frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und Beteiligung der Träger öffentlicher Belange

Hierzu ist der Planer, Herr Beims, anwesend und erläutert den Stand der Planung für die Änderung des Flächennutzungsplanes und die Aufstellung des B-Planes Nr. 21. Vorgesehen sind im Geltungsbereich ein Sondergebiet Tourismus, ein Mischgebiet und eine Grünfläche.

Die Details der Örtlichkeiten sind in der Sitzung des Bau- und Wegeausschusses dargestellt worden. Herr Beims geht insbesondere auf das Maß der baulichen Nutzung in diesen Gebieten ein.

Es werden Festsetzungen hinsichtlich der Gestaltung der Dachform, der Dachfarben, der Festsetzung von Satteldächern mit gewelltem Dachstand, von Gauben, Fassaden und Fassaden von Nebenanlagen sowie Werbeanlagen in dem Entwurf vorgestellt.

Die Gemeindevertretung beschließt, eine frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit durch Auslegung des Planentwurfes für die Dauer von zwei Wochen im Amt Lütjenburg durchzuführen.

Die Amtsverwaltung wird beauftragt, die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange zu dem Planentwurf durchzuführen.

- 11 dafür -

4. Wirtschaftsplan 2014

Der Entwurf des Wirtschaftsplanes ist als Vorlage zugegangen.

Frau Schöning und Bürgermeister Potrafky geben Erläuterungen zum Wirtschaftsplan, insbesondere zu den geplanten Investitionen.

Die Gemeindevertretung beschließt die Zusammenstellung nach § 12 Abs. 1 EigVO für das Wirtschaftsjahr 2014 für den Kurbetrieb der Gemeinde Hohwacht. Die Zusammenstellung ist Bestandteil der Niederschrift.

- 11 dafür -

5. Haushaltssatzung 2014

Der Entwurf der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014 ist als Vorlage zugegangen.

Frau Schöning gibt ausführliche Erläuterungen zum Haushaltsplan. Bürgermeister Potrafky erläutert die geplanten Investitionen.

Die Gemeindevertretung beschließt die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014 und das Investitionsprogramm. Die Satzung ist Bestandteil der Niederschrift.

- 11 dafür -

6. Bericht über die unvermutete Kassenprüfung

Am 4. Juli 2013 ist durch den Kassenaufsichtsbeamten des Amtes eine unvermutete Kassenprüfung durchgeführt worden. Beanstandungen haben sich nicht ergeben.

Die Gemeindevertretung nimmt Kenntnis.

7. Jahresabschluss 2012 „Kurbetrieb“

Hierzu ist eine Vorlage zugegangen. Frau Schöning gibt kurze Erläuterungen. Herr Lilienthal ergänzt die Ausführungen von Frau Schöning.

Die Gemeindevertretung beschließt:

1. Der Jahresabschluss des Kurbetriebes Hohwacht für das Wirtschaftsjahr 2012 wird wie folgt festgestellt: Die Bilanz zum 31.12.2012 wird auf 3.529.288,22 € und der Verlust für den Kurbetrieb in der Zeit vom 1.1.2012 bis 31.12.2012 auf 223.323,76 € festgestellt. Dieser Verlust ist aus dem Haushalt der Gemeinde zu decken. Die Gemeinde hat bereits einen Betriebsmittelzuschuss in Höhe von 250.000,-- € dem Kurbetrieb zugeführt. Der zuviel gezahlte Betrag in Höhe von 26.676,24 € ist an die Gemeinde zu erstatten. Die Summe der Erträge wird auf 677.791,17 € und die Summe der Aufwendungen auf 901.114,93 € festgestellt.
2. Die Gemeindevertretung beschließt, einen Betrag in Höhe von 223.323,76 € aus dem Haushalt der Gemeinde auszugleichen.

- 11 dafür -

8. Bericht über die überörtliche Prüfung für die Haushaltsjahre 2009-2012

Hierzu ist der Bericht über die überörtliche Prüfung der Gemeinde vollständig als Vorlage zugegangen. Bürgermeister Potrafky geht auf die Anregungen aus dem Prüfungsbericht ein, die Ausführungen werden von Herrn Lilienthal ergänzt.

Der Gemeindevertretung nimmt Kenntnis von dem Prüfungsbericht, den Hinweisen und Anregungen des Prüfungsamtes wird weitgehend Folge geleistet.

Über eine Anpassung der Mieten soll in einer der nächsten Sitzungen gesondert beraten werden.

- 11 dafür -

9. Satzung zur Änderung der Satzung über die Straßenreinigung in der Gemeinde Hohwacht, 2. Nachtrag

Ein Satzungsentwurf ist als Vorlage zugegangen. Bürgermeister Potrafky erläutert die geplanten Änderungen.

Die Gemeindevertretung bittet die Stadtvertretung Lütjenburg, die Satzung zur Änderung der Satzung über die Straßenreinigung der Stadt Lütjenburg - Abschnitt II - 2. Nachtrag -, zu beschließen. Der Satzungsentwurf ist Bestandteil der Niederschrift.

- 11 dafür -

10. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung, 5. Nachtrag

Der Satzungsentwurf ist als Vorlage zugegangen. Der Grund für die Änderung der Hauptsatzung ist die Verlegung des Bekanntmachungskastens an den Standort Seestraße 12 a.

Die Gemeindevertretung beschließt die Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Hohwacht, 5. Nachtrag. Die Satzung ist Bestandteil der Niederschrift.

- 11 dafür -

11. Erlass einer Amtsverordnung zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen

Der Entwurf einer Amtsverordnung ist als Vorlage zugegangen. Bürgermeister Potrafky trägt den Entwurf vor.

Die Gemeindevertretung bittet den Amtsvorsteher, die im Entwurf zugegangene Amtsverordnung zum Schutz vor schädlichen Lärmeinwirkungen zu erlassen.

- 11 dafür -

12. Breitbandversorgung

Hierzu ist eine Vorlage zugegangen. Herr Thiele gibt kurze Erläuterungen. Es erfolgen weitere Erläuterungen durch Bürgermeister Potrafky und Herrn Lilienthal.

Die Gemeindevertretung beschließt:

1. Lösungsvariante:

Die Ämter Lütjenburg und Selent/Schlesien werden beauftragt, den flächendeckenden FTTB-Ausbau in Trägerschaft eines Investors weiter zu prüfen und vorzubereiten.

Bei der Umsetzung dieser Lösung wird die Übertragung der Aufgabe des Ausbaues einer Breitbandversorgung auf die Ämter nach § 5 der Amtsordnung vorgeschlagen.

2. Lösungsvariante:

Parallel dazu werden die Ämter beauftragt, einen flächendeckenden FTTC-Ausbau als Zwischenschritt zu einer langfristigen FTTB-Lösung zu prüfen und vorzubereiten. Dabei sollen die folgenden Varianten geprüft werden:

a) Der Ausbau wird durch einen kommunalen Träger (Zweckverband o.ä.) umgesetzt (eigene kommunale Infrastruktur).

- b) Der Ausbau wird durch ein Telekommunikationsunternehmen mit Förderung der Wirtschaftlichkeitslücke umgesetzt.

Bei der Umsetzung der Variante a) die wird die Übertragung der Aufgaben auf einen zu gründenden Zweckverband vorgeschlagen. Bei einem Ausbau der Variante b) kann die Aufgabe bei den einzelnen Gemeinden verbleiben bzw. können einzelne Zusammenschlüsse geprüft werden.

3. Flächendeckender Ausbau des Netzes in kommunaler Trägerschaft

Bei einem Ausbau des Netzes in kommunaler Trägerschaft soll eine Zusammenarbeit mit dem Amt Probstei und dem übrigen Gebiet des Kreises sichergestellt werden, um einen wirtschaftlichen Netzbetrieb zu erreichen.

- 11 dafür -

13. Genehmigung der Auftragsvergabe für die Reparatur des Badesteges in Alt-Hohwacht

Bürgermeister Potrafky verweist auf die Beratung im Bau- und Wegeausschuss. Die Kosten betragen nunmehr ca. 40.000,-- €.

Die Gemeindevertretung genehmigt die Auftragsvergabe für die Reparatur des Badesteges in Alt-Hohwacht.

- 11 dafür -

14. Widmung einer Gemeindestraße „Kranichring“

Die Straße Kranichring ist der Gemeinde übergeben worden und kann nunmehr für den öffentlichen Verkehr gewidmet werden.

Die Gemeindevertretung beschließt, die Flurstücke 39/32, 36/25, 13/76 und 14/34 der Flur 3 Gemarkung Haßberg-Hohwacht, gemäß § 6 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Schleswig-Holstein für den öffentlichen Verkehr zu widmen. Die Straßenflächen werden gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 3 a) des Straßen- und Wegegesetzes als Gemeindestraßen, und zwar als Ortsstraßen, eingestuft.

- 11 dafür -

15. Antrag auf Umwandlung eines Waldweges in einen öffentlichen Weg zwischen den Straßen Waldstraße und Reiherstieg

Hierzu ist eine Vorlage zugegangen. Bürgermeister Potrafky erläutert, dass noch ein Antrag auf Umwidmung des Waldweges zu stellen ist.

Die Gemeindevertretung beschließt, einen Antrag auf Umwandlung des Waldweges zwischen der Waldstraße und dem Reiherstieg in einen öffentlichen Weg bei der Unteren Forstbehörde zu stellen.

- 11 dafür -

16. Einwohnerfragestunde

1. Es erfolgt eine Anfrage zu der möglichen Gebäudehöhe hinsichtlich der Festsetzung im Entwurf des B-Planes Nr. 21. Bürgermeister Potrafky trägt vor, dass sich die möglichen Höhen nach den Bestandshöhen richten. Die Festsetzungen werden im Bebauungsplan getroffen.

2. Es erfolgt eine Anfrage zum Bau der Abwasserbeseitigungsanlage im Kiefernweg. Bürgermeister Potrafky erläutert, dass 2014 im Herbst die Arbeiten beginnen sollen. Die Filmung ist jetzt erfolgt und muss bis auf einige Reststrecken im Regenwasserbereich noch nachgeholt werden.

17. Verschiedenes

Bürgermeister Potrafky

1. geht auf eine Veranstaltung am 30.11.2013 ein,
2. berichtet, dass der Berliner Platz neu bepflanzt werden soll; der Bodenaustausch in den Wannern soll baldmöglichst erfolgen,
3. gibt Erläuterungen zu der neuen Bäderregelung,
4. weist auf den Seniorenkaffee am 15.12.2013 hin,
5. berichtet, dass mehrere Interessenten für das Schulgrundstück vorhanden sind,
6. geht ausführlich auf den Notarztstandort ein.

Die Öffentlichkeit wird ausgeschlossen. Fortsetzung der Niederschrift auf gesondertem Blatt.

Protokollführer:

Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt. Fortsetzung der Niederschrift auf gesondertem Blatt.

Protokollführer:

Bürgermeister Potrafky unterrichtet die Öffentlichkeit, dass eine Auftragsvergabe für den Winterdienst auf der Promenade an Herrn Carsten Kühl erfolgt ist.

Weitere Grundstücks- und Vertragsangelegenheiten sind behandelt worden.
Die Bekanntgabe kann nicht erfolgen, da berechnigte Interessen Einzelner dem entgegenstehen.

Protokollführer: